

Ausgabe
06.02.2013/06.02.2013

Medienart Printmedien
Medientyp Fachpresse
Erscheinungsweise 2 x wöchentlich
Branche Finanzanlage
Bundesland Überregional
Nielsengebiet nicht zugeordnet

Auftrags-Nr. 13612
Kunden-Nr. 31272
Thema-Nr. 051.069

Suchbegriff(e) 1. All for One, -Steeb AG

Verlag Springer Fachmedien Wiesbaden GmbH, 65189 Wiesbaden, Abraham-Lincoln-Straße 46, Tel.: 0611 78 78 0, Fax: 0611 78 78 400
E-Mail: springerfachmedien-wiesbaden@springer.com, URL: www.springerfachmedien-wiesbaden.de

Redaktion Platow Redaktion c/o Springer Fachmedien Wiesbaden GmbH, 60329 Frankfurt, Stuttgarter Straße 25-29, Tel.: 069 2426390, Fax: 069 236909
E-Mail: info@platow.de, URL: www.platow.de

Publikation	Auflage *		Reichweite**		Medien-Nr.
	verkauft	verbreitet	gedruckt	(in Mio.)	
Platow Börse	k.A.	k.A.	k.A. ¹	k.A. ^a	7849

Quelle(n): * 1. Verlagsangabe ** a. gewichtet

© Copyright des Artikels liegt beim Verlag

All for One hat viel zu melden

— Beim IT-Dienstleister **All for One Steeb** häufen sich die Unternehmensmeldungen. So teilten die Filderstädter am Dienstag im Rahmen einer Ad-hoc-Mitteilung mit, dass mit der **Fiducia IT** über eine langfristige **SAP**-Partnerschaft verhandelt werde. Ein Abschluss der Kooperation wird noch für das laufende Quartal angestrebt. Das Management rund um den CEO **Lars Landwehrkamp** erwartet, dass hierdurch ein zusätzliches Umsatzvolumen von zunächst 8 Mio. bis 9 Mio. Euro erzielt wird, womit sich der Expansionskurs fortsetzt.

Am Montag gab All for One Steeb außerdem die Zahlen für das erste Quartal des Geschäftsjahres 2012/13 (per 30.9.) bekannt. Demnach konnten die Erlöse gegenüber der Vorjahresperiode um 35% auf 46 Mio. Euro gesteigert werden. Das EBIT erreichte einen Wert von 3,1 Mio. Euro und legte somit mit einer Wachstumsrate von 43% noch stärker zu. Für das laufende Fiskaljahr hob die Firma zudem die Prognose an. So sollen statt 170 Mio. Euro nun 180 Mio. Euro an Umsatz erzielt werden. Beim EBIT werden 9 Mio. Euro angepeilt. Negativ stimmt uns hingegen, dass sich laut All for One Steeb die Risiken konjunktureller Rückschläge erhöht haben. Damit

tauchen erste Wolken am Horizont des erfolgsverwöhnten Betriebes auf. Aus technischer Sicht ist die Aktie (15,40 Euro; DE0005110001) nach einem Kursanstieg von 60% in den vergangenen zwölf Monaten angesichts der konjunkturellen Unsicherheit heiß gelaufen. Deshalb halten wir eine mittelfristige Konsolidierungsphase für durchaus wahrscheinlich. **Wir stufen den Anteilschein vorerst auf „Halten“ ab. Den Stoppkurs ziehen wir auf 12,80 Euro nach.** ■